

## Fördermittel für Neubau und (energetische) Gebäudeoptimierung, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien sowie Klimafinanzierung über den Klimafonds






### Inhalt

<b>1. Gebäudeoptimierung und Heizung</b> .....	2
1.1. Bundesförderung für effiziente Gebäude ( <b>BEG</b> ) .....	2
1.1.1. BEG-Einzelmaßnahmen Gebäude ( <b>BEG EM</b> ) .....	2
1.1.2. BEG-Wohngebäude ( <b>KfW</b> ) .....	3
<b>2. Wohneigentum für Familien (KfW)</b> .....	3
<b>3. Wohnen mit Kind/ Kombidarlehen Wohnen (L-Bank)</b> .....	3
<b>4. Altersgerecht umbauen/Barrierereduzierung (KfW)</b> .....	4
<b>5. Energieberatung Wohngebäude (BAFA)</b> .....	4
<b>6. Energiesparberatung Wohnung (NKI)</b> .....	4
<b>7. Steuerermäßigung</b> .....	4
<b>8. Erneuerbare Energien, Kraft-Wärme-Kopplung und E-Mobilität</b> .....	5
8.1. Erneuerbare Energien, Batteriespeicher .....	5
8.2. E-Mobilität .....	5
<b>9. Klimafonds</b> .....	6

## 1. Gebäudeoptimierung und Heizung

### 1.1. Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

#### 1.1.1. BEG-Einzelmaßnahmen Gebäude (BEG EM)

BEG Einzelmaßnahme (Wohngebäude älter 5 Jahre) Es gelten die technischen Mindestanforderungen des jeweiligen Förderprodukts	Förderung pro Wohneinheit		
	Max. förderfähige Kosten <sup>1</sup>	Förder-satz	Bonus
<b>Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle BAFA<sup>2</sup></b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Dämmung von Außenwänden, Dachflächen, Geschossdecken und Bodenflächen,</li> <li>Austausch von Fenstern, Außentüren und -toren, Ertüchtigung Vorhangfassaden</li> <li>Sommerlicher Wärmeschutz durch außenliegende Sonnenschutzeinrichtungen</li> </ul>	30.000 € mit iSFP o. WBG: 60.000 €	15%	
<b>Anlagentechnik (außer Heizung) BAFA<sup>2</sup></b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Einbau, Austausch oder Optimierung RLT-Anlagen inkl. Wärme- / Kälterückgewinnung</li> <li>Einbau von MSR-Technik zur Gebäudeautomatisierung / Efficiency Smart Home</li> </ul>	30.000 € mit iSFP o. WBG: 60.000 €	15%	
<b>Heizungsoptimierung BAFA<sup>3</sup></b>			
Für Gebäude mit maximal 5 WE und einer mind. 2 und max. 20 Jahre alten Heizung	30.000 € mit iSFP o. WBG: 60.000 €	15%	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführung des hydraulischen Abgleichs nach Verfahren B (Grundvoraussetzung)</li> <li>Pumpentausch, Heizkurveneinstellung, MSR-Technik</li> <li>Rohrleitungsdämmung</li> <li>Einbau von Flächenheizungen, Niedertemperaturheizkörpern und Wärmespeichern</li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Emissionsminderung von Biomasseheizungen</li> </ul>		50%	
<b>Anlagen zur Wärmeerzeugung mit erneuerbaren Energien (KfW 458, nur Gebäudenetze BAFA)<sup>4</sup></b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Errichtung, Umbau und Erweiterung<sup>2</sup> Gebäudenetz (&lt;16 Gebäude und &lt;100 WE)</li> <li>Wärmenetzanschluss und Gebäudenetzanschluss</li> <li>Wärmepumpen (-Hybridlösungen)</li> <li>Pellet-, Hackschnitzel-, Kombi- u. Scheitholzvergaserkessel, Pelletofen m. Wassertasche</li> <li>Solarthermie</li> <li>Brennstoffzellenheizung</li> <li>H2-ready-Geräte (nur Mehrkosten)</li> <li>Biomasse-Hybridlösungen (Nachweis über Gebäudebilanzierung)</li> <li>Provisorische Heiztechnik bei Heizungsdefekt: Miete für ein Jahr ab Antragstellung</li> </ul>	1. WE 30.000 € 2.- 6. WE + 15.000 €/WE ab 7. WE: + 8.000 €/WE	30%	
<b>Ergänzungs-Kredit KfW 358, 359 BAFA</b>			
Max. 120.000 €/WE zusätzlich zu den Investitionszuschüssen je nach Haushaltseinkommen < 90.000 €/a		0,01-3,78 %	
<b>Fachplanung und Baubegleitung für Einzelmaßnahmen BAFA</b>			
Gebäude bis 2 Wohneinheiten	5.000 € pro Vorhaben	50% Zuschuss	
Gebäude ab 3 Wohneinheiten: insgesamt max. 20.000 €	2.000 € pro Wohneinheit		






Förderanträge sind vor Vorhabenbeginn zu stellen. Voraussetzung ist bei Einzelmaßnahmen ein abgeschlossener Lieferungs- oder Leistungsvertrag mit Vereinbarung einer auflösenden oder aufschiebenden Bedingung der Förderzusage. Ausnahme Übergangsregelung Heizungstausch: Zwischen 1. Januar und 31. August 2024 kann der Heizungstausch zuerst beauftragt und der Antrag bis zum 30. November 2024 nachgeholt werden.

1 Pro Wohneinheit und Kalenderjahr. Das förderfähige Mindestinvestitionsvolumen liegt bei 2.000 € brutto bzw. 300 € brutto für die Heizungsoptimierung


2 Pflicht zur Einbindung eines gelisteten Energieberaters: [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de)

3 Einbindung eines Fachunternehmens

4 Hydraulischer Abgleich mit Verfahren B verpflichtend. Insgesamt max. 70% Förderzuschuss

	5% erhöhte Förderung für Wohngebäude bei Umsetzung einer Sanierungsmaßnahme als Teil eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) innerhalb von 15 Jahren. Erhöhung der max. förderfähigen Investitionskosten. Für die Antragstellung ist ein Energieeffizienz-Experte erforderlich
	20% Klimageschwindigkeitsbonus bis 2028 für selbstnutzende Eigentümer: erhöhte Förderung beim Ersatz einer funktionstüchtigen Öl-, Gas-, Biomasse-, Kohle- oder Nachtspeicherheizung. Gaszentral- und Biomasseheizungen müssen älter als 20 Jahre sein. Entsorgung Altanlage. Bei neuen Biomasseanlagen muss zusätzlich eine Solarthermieanlage, PV-Anlage oder Brauchwasserwärmepumpe betrieben werden. Nachweis Solar u.a. mit 0,04 m <sup>2</sup> Kollektorfläche je m <sup>2</sup> Wohnfläche (bis 2 WE) bzw. 0,03 m <sup>2</sup> Kollektorfläche je m <sup>2</sup> Wohnfläche (ab 3 WE)
	5% erhöhte Förderung für Wärmequelle Sole, Wasser, Erdreich oder Abwasser oder Einsatz von natürlichem Kältemittel
	2.500 € bei Einhaltung Emissionsgrenzwert für Staub von 2,5 mg/m <sup>3</sup>
	Nur für selbstnutzende Eigentümer je nach Haushaltseinkommen: 30% Einkommens-Bonus (<40.000 €/a) bzw. Zinsverbilligung (<90.000 €/a)

## 1.1.2. BEG-Wohngebäude (KfW)

Fördergegenstand		Förder-programm-Nr.	Max. förderfähige Investitionskosten/Wohneinheit	Tilgungszuschuss	Bonus	Kreditzins <sup>1</sup>
Neubau <sup>2 3</sup>	Effizienzhaus 40 NH	297,298 Kredit	100.000 €, mit  150.000 €			2,47-3,03%
Sanierung <sup>2 4</sup>	Effizienzhaus Denkmal	261 Kredit	120.000 €, mit  150.000 €	5% <sup>4</sup>		1,93-2,69%
	Effizienzhaus 85			5% <sup>4</sup>		
	Effizienzhaus 70			10% <sup>4</sup>	 	
	Effizienzhaus 55			15% <sup>4</sup>	  	
	Effizienzhaus 40			20% <sup>4</sup>	  	
<b>Fachplanung und Baubegleitung</b>						
Gebäude bis 2 Wohneinheiten			10.000 € pro Vorhaben	50% Tilgungszuschuss		
Gebäude ab 3 Wohneinheiten oder Eigentumswohnungen			4.000 € pro WE, maximal 40.000 €			

## 2. Wohneigentum für Familien (KfW)

Fördergegenstand	Förderprogramm-Nr.	Max. förderfähige Investitionskosten pro Wohneinheit	Tilgungszuschuss	Zins <sup>1</sup>
Neubau/Kauf von Eigenheimen <sup>5</sup>	124	100.000 €		3,71-3,82%
Neuerwerb/Ersterwerb KfW EH 40 NH <sup>6</sup>	300	170.000 €– 270.000 €	-	0,48-3,535%
Genossenschaftliches Wohnen <sup>7</sup>	134	100.000 €	7,5%	0,01-1,71%

## 3. Wohnen mit Kind/ Kombidarlehen Wohnen (L-Bank)

Fördergegenstand	Förderprogramm	Förderfähige Investitionskosten pro Wohneinheit	Tilgungszuschuss	Zins <sup>1</sup> (1.8.24)
Neuerwerb/Ersterwerb	Wohnen mit Kind <sup>8</sup>	15.000 -100.000 €	-	3,69-3,70%
Neubau/Ersterwerb/Sanierung	Kombi-Darlehen Wohnen <sup>9</sup>	5.000 - 200.000 €	4000 € EH 40 2000 € EH 55	3,69 - 3,75%
Z15-Darlehen, Basisförderung	Eigentumsfinanzierung <sup>10</sup>	bis zu 322.500 €	nach Vorhaben	1,77%

1 Zinsen variieren je nach Kreditlaufzeit, Zinsbindung und tilgungsfreien Anlaufjahren

2 Pflicht zur Einbindung eines gelisteten Energieberaters für die Baubegleitung: [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de), Förderung siehe Kapitel 1.1

3 Einhaltung „Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude Plus“, kein Öl, Gas oder Biomasse

4 Gilt für Wohngebäude älter 5 Jahre

5 Privatpersonen für selbstgenutzte Immobilie o. Eigentumswohnung





6 Private Haushalte mit minderjährigem Kind u. max. 90.000 € Jahreseinkommen plus 10.000 € für jedes weitere Kind; für selbstgenutzte WE

7 Für Privatpersonen, die Genossenschaftsanteile für selbstgenutzten Wohnraum kaufen

8 Private Haushalte mit minderjährigem Kind u. max. 200.000 € Jahreseinkommen; selbstgenutzte Immobilie in Baden-Württemberg

9 Nur in Kombination mit BEG, KfW-KFN, KfW-Wohneigentum für Familien, L-Bank-Wohnen mit Kind/mit Zukunft

10 Kauf, Bau oder Erweiterung Eigenheim mit minderjährigem Kind oder Erwartung von Nachwuchs, Ergänzungsfinanzierungen beachten!

	Zertifiziertes Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude Plus (QNG PLUS) o. Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude Premium (QNG PREMIUM)
	5% erhöhte Förderung mit Erneuerbarer-Energien-Klasse -EE- (neue Heizung mit mind. 65% erneuerbarer Wärmeerzeugung und Lüftung mit WRG). oder der Nachhaltigkeitsklasse (Zertifizierung). Keine Kumulierung von NH- und EE-Klasse
	10% erhöhte Förderung bei der Sanierung eines Worst-Performing-Building (Energieausweis Klasse H oder > 250 kWh/m <sup>2</sup> a) oder Gebäude älter als 1958 mit mind. 75% nach 1983 unsanierter Außenwand). Bei Sanierung auf mind. Effizienzhaus 70 EE-Klasse und besser
	15% erhöhte Förderung bei serieller Sanierung, 10% für Worst-Performing-Building

## Bürger-Beratungsangebote (Energieagentur Mittelbaden)

Beratungsangebot	Institution	Beratungsinhalt/ Checks	Kosten
<b>PV-Beratung</b>	PV-Netzwerk Mittlerer Oberrhein	Information/Beratung	kostenfrei
<b>Vermittlung Energieberatung/ Sanierungsfahrplan</b>	Energieagentur Mittelbaden	VZ-Beratung/Förderung Sanierung	kostenfrei
<b>Erstberatung</b>	Verbraucherzentrale	Energieberatung Telefon/online	Kostenfrei
<b>Entscheidungsberatung</b>	Verbraucherzentrale	Solarberatung Telefon/online	Kostenfrei
		Basischeck vor Ort	Kostenfrei
		Gebäudecheck vor Ort	30 €
		Eignungsscheck Heizung vor Ort	30 €
		Heiz-Check vor Ort	30 €

Im Rahmen von kommunalen Projekten führen wir gesonderte Beratungsaktionen durch. Hierüber informieren wir in der Regel über die Presse, regionale Gemeindeanzeiger, Facebook, Instagram oder auf unserer Homepage unter [www.energieagentur-mittelbaden.de](http://www.energieagentur-mittelbaden.de)

## 4. Altersgerecht umbauen/Barrierereduzierung (KfW)

Fördergegenstand	Programm-Nr.	Max. förderfähige Investitionskosten pro Wohneinheit	Zuschuss	Zins <sup>1</sup>
<b>Altersgerecht Umbauen</b>	159 - Kredit	50.000 €	-	2,63-3,33%
<b>Barrierereduzierung (Baumaßnahmen)</b>	455 B - Zuschuss	10% bis 2500 € (Barrierereduzierung); 12,5% bis 6250 € (Altersgerechtes Haus)	Für Wohnungseigentum/Anmietung	

Ab 7.8.24

## 5. Energieberatung Wohngebäude (BAFA)

Fördergegenstand	Beratungsinhalt und -umfang	Fördersätze	Förderung
<b>Individueller Sanierungsfahrplan</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bestandsaufnahme von Gebäudehülle und Heizungsanlage</li> <li>Sanierungskonzept: Ziel: klimaneutrales Gebäude (Effizienzhaus)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>≤ 2 Wohneinheiten max. 650 €</li> <li>&gt; 2 Wohneinheiten max. 850 € des zuwendungsfähigen Beratungshonorars</li> <li>Für WEG im Rahmen einer Eigentümerversammlung: 250 €</li> </ul>	50%

## 6. Energiesparberatung Wohnung (NKI)

Fördergegenstand	Programm und Realisierung	Förderinfo	Kosten
<b>Stromspar-Check</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ZUG (Nationale Klimaschutzinitiative)</li> <li>Deutscher Caritasverband und Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD)</li> <li>Laufzeit: 1.4.2023 bis 31.3.2026</li> </ul>	Telefon- und Online-Beratung: <a href="https://www.stromspar-check.de/telefonberatung">https://www.stromspar-check.de/telefonberatung</a>	Kostenfrei

## 7. Steuerermäßigung

Fördergegenstand	Fördervoraussetzung <sup>1</sup>	Kosten
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wärmedämmung: Wände, Dachflächen und Geschossdecken</li> <li>Erneuerung der Fenster oder Außentüren</li> <li>Erneuerung oder Einbau einer Lüftungsanlage</li> <li>Erneuerung oder Optimierung bestehender Heizungsanlage</li> <li>Einbau digitaler Systeme zur Betriebs-/ Verbrauchsoptimierung</li> </ul>	siehe ESanMV <ul style="list-style-type: none"> <li>Gebäude ≥ 10 Jahre</li> <li>eigene Wohnzwecke</li> <li>nach § 35c ESTG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abzug von Steuerschuld mit 20%<sup>2</sup> der förderfähigen Investitionskosten</li> <li>≤ 200.000 € Investitionskosten, 50% für Energieberaterkosten</li> </ul>

<sup>1</sup> Nicht kumulierbar mit Fördermitteln von KfW und BAFA

<sup>2</sup> 1.+2. Jahr: 7%, 3. Jahr: 6%

## 8. Erneuerbare Energien, Kraft-Wärme-Kopplung und E-Mobilität

### 8.1. Erneuerbare Energien, Batteriespeicher

Photovoltaik	Fördersätze/Vergütungssätze
<b>Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vergütungssätze für Anlagen auf Gebäuden mit Inbetriebnahme nach 31.01.2024: mit Eigenversorgung &lt; 10 kWp: 8,03 ct/kWh; 10 - 40 kWp: 6,95 ct/kWh mit Volleinspeisung &lt; 10 kWp: 12,73 ct/kWh; 10 - 40 kWp: 10,68 ct/kWh</li> <li>Liegt die Anlagenleistung über 10 kWp wird der Vergütungssatz anteilig berechnet.</li> <li>Ab Inbetriebnahme ist der aktuell gültige Vergütungssatz für 20 Jahre garantiert</li> </ul>
<b>Mieterstromgesetz</b>	Mieterstromzuschlag zur Einspeisevergütung für den vor Ort erzeugten und verbrauchten Direktstrom: < 10 kWp: 2,62 ct/kWh; 10 - 40 kWp: 2,43 ct/kWh (bis 31.1.2025)
<b>KfW-Programm 270 Erneuerbare Energien<sup>1</sup></b>	Bei Errichtung, Erweiterung und Erwerb von Photovoltaikanlagen: Darlehen je nach Bonität und Kreditlaufzeit. Mindestlaufzeit Kredit: 2 Jahre, ab 5,21% effektivem Jahreszins
<b>L-Bank: Wohnen mit Zukunft: Photovoltaik</b>	Installation einer PV-Anlage bzw. Erweiterung oder Modernisierung bestehender Anlagen, Einbau Batteriespeicher, Wallbox. Voraussetzung: max. 3 Wohneinheiten, eine selbstgenutzt. Zinsverbilligtes Darlehen 5 - 30 Jahre Laufzeit, 5 bzw. 10 Jahre Zinsbindung. Zinssatz: Neubau und Bestand 3,4-3,71%, (1.8.2024)
<b>Wasserkraft, Windkraft, Biogasanlagen, KWK, erneuerbare Wärme</b>	<b>Fördersätze</b>
<b>KfW-Programm 270 Erneuerbare Energien<sup>1</sup></b>	Die Mindestlaufzeit des Kredits beträgt 2 Jahre; Zinssatz abhängig von Bonität und Laufzeit; Werthaltigkeit und Zeitpunkt der Zusage; ab 5,21% effektivem Jahreszins
<b>Batteriespeicher</b>	<b>Fördersätze</b>
<b>KfW-Programm 270 Erneuerbare Energien<sup>1</sup></b>	Die Mindestlaufzeit des Kredits beträgt 2 Jahre; Zinssatz abhängig von Bonität und Laufzeit; Werthaltigkeit und Zeitpunkt der Zusage; ab 5,21% effektivem Jahreszins

### 8.2. E-Mobilität

E-Mobilität	Förderprodukt	Fördersätze
<b>L-Bank „Charge@BW“</b>	Prämie bei Kauf, Leasing, Mieten o. Contracting von öffentlich zugänglichen Ladestationen inkl. Netzanschluss oder bei vorbereitenden Elektroinstallationen ohne Ladeinfrastruktur für den (späteren) Anschluss von Ladepunkten in Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) in Baden-Württemberg	40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 2.500 € je Ladeplatz

<sup>1</sup> Kombination mit anderen Fördermitteln möglich

## 9. Klimafonds

⇒ [www.klimaschutz-mittelbaden.de](http://www.klimaschutz-mittelbaden.de)

## Kontakt

Adresse	Öffnungszeiten	Telefon	E-Mail und Internet
<b>Energieagentur Mittelbaden gGmbH</b> Im Wöhr 6 76437 Rastatt	Mo-Fr.: 9:00 bis 12:00	07222/159080	<a href="mailto:kontakt@energieagentur-mittelbaden.de">kontakt@energieagentur-mittelbaden.de</a> <a href="http://www.energieagentur-mittelbaden.de">www.energieagentur-mittelbaden.de</a>
<b>BAFA – Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle</b> Frankfurter Str. 29-35 65760 Eschborn		06196/908-1625	<a href="http://www.bafa.de">www.bafa.de</a>
<b>KfW – Kreditanstalt für Wiederaufbau</b> Palmengartenstr. 5-9 60325 Frankfurt/Main		0800/5399002	<a href="http://www.kfw.de">www.kfw.de</a>
<b>L-Bank (Landeskreditbank BW - Förderbank)</b> Schloßplatz 12, 76131 Karlsruhe		0721/150-0	<a href="mailto:info@l-bank.de">info@l-bank.de</a> <a href="http://www.l-bank.de">www.l-bank.de</a>
<b>ZUG gGmbH (Zukunft-Umwelt-Gesellschaft)</b> Stresemannstr. 69-71 10963 Berlin		030 700 181 100	<a href="mailto:kontakt@z-u-g.org">kontakt@z-u-g.org</a> <a href="http://www.z-u-g.org">www.z-u-g.org</a>